

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 94 (1976)
Heft: 13

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 13 - 147

Bern, Samstag 17. Januar 1976
Berne, samedi 17 janvier 1976

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

94. Jahrgang
94^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 - Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbjährlich Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 43 Rp., Ausland 49 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 22 21 - Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 43 ets, étranger 49 cts

N° 13 - 17. 1. 1976

Kt. Zürich

(4194¹) Kt. Aargau

(156²)

Inhalt - Sommaire - Sommario

Antlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).
Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marchi di fabbrica e di commercio 279 907 - 279 921.

Gemeinschuldner: Mönsted Walter, geboren 1907, deutscher Staatsangehöriger, Bülhstrasse 23, 8700 Küssnacht, Inhaber des Fotogeschäftes W. Mönsted/Polyfoto, Bahnhofstrasse 37, 8001 Zürich, Eigentümer der Liegenschaft Kat. Nr. 7052 an der Bülhstrasse 23 in Küssnacht, Wohnhaus mit 1100 m² Land.
Datum der Konkurseröffnung: 12. Dezember 1975, 16.30 Uhr.
1. Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 8. Januar 1976, 14.15 Uhr, im Restaurant «Ochsen», Dorfstrasse 25, 8700 Küssnacht.
Eingabefrist: bis 31. Januar 1976.
Verwertung der Aktiven: Die Konkursverwaltung beantragt, das Fotogeschäft an der Bahnhofstrasse 37 in Zürich nach Ablauf der Eingabefrist sofort zu verwerthen, vorzugsweise gesamthaft oder auch einzeln, freihändig oder auf öffentlicher Versteigerung, um weitere retentionssichere Forderungen zu vermeiden. Sollte die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein und die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 19. Januar 1976 bei der Konkursverwaltung schriftlich Einsprache erheben, gilt dieser Antrag als beschlossen. Jedem Gläubiger und weiteren Interessierten steht das Recht zu, innert der gleichen Frist Kaufsofferten einzureichen (Besichtigung nach Vereinbarung).

Gemeinschuldnerin: Fritz Gümman AG, Fabrikation von Schuhleisten und Holzwaren, in Rothrist.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Dezember 1975 (Insolvenzerklärung durch Verwaltungsratspräsident Armin Nardo, Reinach BL).

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 26. Januar 1976, 14.30 Uhr, im Hotel Sternen, Konferenzzimmer 11. Stock, Zofingen.

Eingabefrist: bis 17. Februar 1976.

Verwertung der beweglichen Aktiven:

Die Konkursverwaltung wird sich nach dem 26. Januar 1976 als zur sofortigen freien Verwertung der Aktiven (ausgenommen die Fabriklienshaft) ermächtigt erachten, sofern die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis spätestens zum 26. Januar 1976 dagegen beim Konkursamt Zofingen schriftlich Einsprache erhoben hat. Die Gläubiger können bis zum vorgenannten Datum selbst schriftliche Kaufsofferten gegen bar einreichen.

Die von der Gemeinschuldnerin unter Nr. 131 251 ausgestellten Grossstenerklärungen werden hiermit widerrufen.

4800 Zofingen, den 13. Januar 1976

Konkursamt Zofingen

8700 Küssnacht, den 19. Dezember 1975

Konkursamt Küssnacht
8700 Küssnacht ZH
H. Schmid, Notar

Antlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 17 Uhr bzw. Donnerstag 17 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, 3, 3011 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3011 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 17 heures au plus tard.

Kt. Bern

(158)

Gemeinschuldner: Jutzi Arthur, 30, Bauunternehmer, von Niederhünigen, Galactinastasse 2, 3123 Belp (Wohnadresse: Bahnhofstrasse 16).
Eigentümer folgender Grundstücke: Belp-Grundbuch Nr. 1361, 1827, 1/2 an Kirchenthurnen-Grundbuch Nr. 191, Rüschegg Grundbuch Nr. 1028, Diemtigen Grundbuch Nrn. 1794, 1788.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Dezember 1975.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 5. Februar 1976, 15 Uhr, im Gasthof zum Kreuz, Belp.

Eingabefrist: bis 6. Februar 1976, für Dienstbarkeiten bis 6. Februar 1976.

3123 Belp, den 13. Januar 1976

Konkursamt Seftigen:
Wenger

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Suspension de la liquidation

(LP 230)

Sospensione della procedura

(LEF 230)

Ct. de Fribourg

(178)

Faillie: GECOMA Société anonyme de gestion de containers et de manutention, à Romont.

Cette faillie, ouverte le 4 novembre 1975, a été, par jugement du 12 janvier 1976 du président du Tribunal de la Glâne, à Romont, suspendue pour défaut d'actif.

Si aucun créancier ne demande dans un délai expirant le 27 janvier 1976 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 5000.- (cinq mille), la faillie sera clôturée conformément aux dispositions de l'art. 230 LP.

1700 Fribourg, le 14 janvier 1976

Office cantonal des faillites
de Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Konkurseröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZO vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)
(LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstücks nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewähspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillie arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Bern

(176)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die Einzelirma Börlin Willy, Restaurant und Hotel Bellerive Garni, in Ebnet, Gstaad, ist am 12. Januar 1976 der Konkurs eröffnet worden. Die Anzeige über die Art des Verfahrens und der Eingabefrist usw. erfolgt später.

Das Restaurant und das Hotel sind am 12. Januar 1976 geschlossen worden.

3792 Saanen, den 14. Januar 1976

Konkursamt Saanen:
W. Schopfer

Kt. Zug

(175)

Vorläufige Konkursanzeigen

Ueber die Danubio AG, Neugasse 22, 6300 Zug, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug am 15. Dezember 1975 der Konkurs eröffnet worden.

Ueber Eicher Robert, Burgmatt 14, 6340 Baar, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug am 15. Dezember 1975 der Konkurs eröffnet worden.

Die Anzeigen betreffend Art der Verfahren, Eingabefristen usw. erfolgen später.

6300 Zug, den 14. Januar 1976

Konkursamt Zug:
A. Rosenberg

Kt. Aargau

(157)

Gemeinschuldner: Diethelm Peter, geboren 1946, Verkäufer, von Galgenen SZ, in Möriken-Wildegg.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Dezember 1975.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 9. Februar 1976. (Die Forderungen sind Wert per 17. Dezember 1975 anzumelden.)

5600 Lenzburg, den 13. Januar 1976

Konkursamt Lenzburg

7000 Chur, den 14. Januar 1976

Konkursamt Chur

Ct. Grigioni

(159) Kt. Luzern

Fallito: Stoffel Wilhelm, impianti sanitari, 7516 Maloggia.

Data dei decreti: d'apertura 13 dicembre 1975; di sospensione: 8 gennaio 1976.

La procedura di liquidazione sarà chiusa, per mancanza di attivo, se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro 10 giorni dalla presente pubblicazione anticipando fr. 2500.— a garanzia delle spese.

L'ufficio si riserva di chiedere ulteriori anticipi, qualora, l'importo richiesto risulterà insufficiente.

7649 Vicosoprano, il 12 gennaio 1976 Ufficio esecuzioni e fallimenti, circolo Bregaglia: M. Giovanoli

Im Konkurs über die ausgeschlagene Verlassenschaft des **Rothenfluh Kaspar**, wohnhaft gewesen Rösslimatt 971, 6000 Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Inventar auf.

6000 Luzern, den 17. Januar 1976

Konkursamt Luzern-Stadt

Ct. de Fribourg

(180)

Ct. Ticino

(160)

Failli: Bregnard Joseph, 1940, de Bonfol, scierie, à Lossy.

Délai pour ouvrir action en opposition auprès du juge de la faillite, le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg: 10 jours dès la publication.

1700 Fribourg, le 14 janvier 1976

Office cantonal des faillites de Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Fallita: Lamaco SA in liquidazione, Paradiso, ora a Molinazzo di Monteggio.

Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 15 dicembre 1975 e 5 gennaio 1976 della pretura di Lugano-Distretto.

La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro il 27 gennaio 1976, anticipando fr. 2500.— a garanzia delle spese.

Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (R.U. 64.11.38).

6900 Lugano, il 13 gennaio 1976

Ufficio esecuzione e fallimenti del 11° circondario di Lugano

Kt. Baselland

(149)

Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurs der Firma **Kuentz & Cie AG**, Schreinerei usw., Muttenz, liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan ab 19. Januar 1976 den beteiligten Gläubigern auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Nachtrages sind innert zehn Tagen von der Auflage an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

4144 Arlesheim, den 17. Januar 1976

Konkursamt Arlesheim

Ct. de Vaud

(177)

La faillite ouverte le 15 décembre 1975 contre **De Siebenthal Jean-Albert**, 1938, orig. de Saanen, inst. en chauffages, 1411 Bonvillars, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite. Si aucun créancier ne demande, d'ici au 27 janvier 1976, la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 2000.—, cette faillite sera clôturée.

1422 Grandson, le 13 janvier 1976

Office des faillites Grandson: A. Lehmann

Kt. Schaffhausen

(146)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkursverfahren über **Reiniger Ernst**, Bäcker/Konditor, Blumenstrasse 12, 8200 Schaffhausen, liegen Inventar und Kollokationsplan zur Einsicht der beteiligten Gläubiger beim unterzeichneten Konkursamt auf.

Beschwerden gegen das Konkursinventar sind bei der Aufsichtsbehörde des Kantons Schaffhausen über das Schuldbetreibungs- und Konkurswesen, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim zuständigen Gericht anhängig zu machen, beides innerhalb einer Frist von 10 Tagen vom Datum dieser Publikation an, ansonst Inventar und Kollokationsplan als genehmigt gelten.

8200 Schaffhausen, den 9. Januar 1976

Konkursamt Schaffhausen

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

(147)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes

Im Konkursverfahren über die Firma **Freizeit-Forum AG**, mit Sitz in Kilchberg, Stockenstrasse 14, liegt der durch eine verspätet angemeldete, zugelassene und anerkannte Forderung ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes bezüglich dieser nachträglichen Forderung sind innert zehn Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 17. Januar 1976 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan in bezug auf die Ergänzung als anerkannt betrachtet wird.

8800 Thalwil, den 12. Januar 1976

Konkursamt Thalwil:
W. Kuhn, Notar

Kt. Aargau

(162)

Im Konkursverfahren über Firma **Mercar AG**, Metallwerk, 5103 Wildegg, liegen der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnissen und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Lenzburg zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis spätestens 28. Januar 1976 beim Bezirksgericht Lenzburg bzw. Gerichtspräsidium Lenzburg anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt gelten.

Allfällige Begehren und Abtretung von Ansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert der gleichen Frist schriftlich beim Konkursamt Lenzburg zu stellen.

5600 Lenzburg, den 13. Januar 1976

Konkursamt Lenzburg

Kt. Zürich

(150)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über **Vettiger Peter**, geboren 1948, von Eschenbach SG, Restaurateur, vormals Restaurant Walhalla, Winterthur, nun Eschenweg 7, Hettlingen, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzel-firma Peter Vettiger, Restaurant Walhalla, mit Sitz in Winterthur, Bahnhofplatz 6, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt Wülflingen-Winterthur, Turnerstrasse 1, 8401 Winterthur, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Winterthur anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden.

Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

- beim Bezirksgericht Winterthur als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke.
- beim unterzeichneten Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche und noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8400 Winterthur, den 9. Januar 1976

Konkursamt Wülflingen-Winterthur
R. Leutwyler, Notar

Kt. Thurgau

(163)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über **Jakob Freymoth's Erben** (Kollektivgesellschaft), Werkstätte für Möbel- und Innenausbau, Thundorferstrasse 15, 8500 Frauenfeld, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Betreibungsamt Frauenfeld zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an beim Friedensrichteram Frauenfeld anhängig zu machen, andernfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

8500 Frauenfeld, den 12. Januar 1976

Für das Konkursamt Frauenfeld
Betreibungsamt Frauenfeld

Ct. du Valais

(145)

Failli: **Marchand Pierre**, ci-devant à Troistorrens, act. route de Chavannes 209, 1007 Lausanne.

Date du dépôt: 17 janvier 1976.

Délai pour intenter action en opposition: 27 janvier 1976; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

La cession des droits de la masse doit être demandée dans le même délai (art. 49 et 80 OOF).

L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).

1870 Monthey, le 12 janvier 1976

Office des faillites de Monthey:
J.-M. Detorrené, préposé(161) **Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite**
(SchKG 268) - (LP 268)

Chiusura del fallimento

(LEF 268)

Kt. Zürich

(152)

Das Konkursverfahren über **Dr. Tobler Emil**, geboren 1924, Kaufmann, früher Kurhausstrasse 7, 8032 Zürich (nun Weidstrasse 3, 8968 Mutschellen AG) ist durch Verfügung des Konkursrichters beim Bezirksgericht Zürich vom 8. Januar 1976 als geschlossen erklärt worden.

8030 Zürich, den 16. Januar 1976

Konkursamt Hottingen-Zürich

Kt. Zürich

(182)

Das Konkursverfahren über **Zihlmann Robert**, geb. 1948, von Kriens und Zürich, Maschinzeichner, Bertastasse 15, 8003 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 9. Januar 1976 als geschlossen erklärt worden.

8036 Zürich, den 14. Januar 1976

Konkursamt Wiedikon-Zürich
H. Mäusli, Notar-Stellvertreter

Ct. de Berne

(164)

Faillie: **Service du gaz Moutier SA**, Moutier.

Date de la clôture par ordonnance du président du Tribunal I du district de Moutier: 9 janvier 1976.

2740 Moutier, le 13 janvier 1976

Office des faillites
Le préposé: F. Voirel

Kt. Zug

(184)

Das Konkursverfahren über **Merz-Stettler G.**, Schreinerei, Roter Hut, 6314 Unterägeri, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 13. Januar 1976 als geschlossen erklärt worden.

6300 Zug, den 14. Januar 1976

Konkursamt Zug:
A. Rosenberg

Ct. de Fribourg

(183)

Failli: **Delaquis Albin**, 1935, fourreur, Monsejour 11, à Fribourg.

Date de la clôture: 14 janvier 1976.

1700 Fribourg, le 14 janvier 1976

Office cantonal des faillites de Fribourg
Le substitut: B. Meuwly

Ct. Ticino

(181)

La procedura di liquidazione, quella relitta dalla defunta **Giupponi Emilia**, nata Dudler, 1900, da Russo e già in Lugaggia, è dichiarata chiusa con decreto 5 gennaio 1976 della pretura di Lugano-Distretto.

6900 Lugano, il 13 gennaio 1976

Ufficio esecuzione e fallimenti del 11° circondario, Lugano

Ct. de Vaud

(151)

La liquidation de la faillite de **La Bergère SA**, Aigle, a été clôturée par ordonnance du 9 janvier 1976, rendue par le président du Tribunal du district d'Aigle.

1860 Aigle, le 12 janvier 1976

Office des faillites d'Aigle:
F. Bigler, préposé

Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317) - (LP 195, 196, 317)

Kt. Schaffhausen

(153)

Der unter dem 1. Oktober 1975 eröffnete Konkurs über **Spieß Herbert**, Restaurant Bahntal, 8212 Neuhausen am Rheinfall, ist zufolge Rückzuges sämtlicher Forderungseingaben durch Verfügung des Bezirksrichters Schaffhausen vom 12. Januar 1976 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

8200 Schaffhausen, den 12. Januar 1976

Konkursamt Schaffhausen

Konkurssteigerungen

(SchKG 257-259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257-259)

Ct. de Berne

(165)

Vente de machines de chantier

Vendredi 23 janvier 1976, dès 10 h., à Fahy (près de la douane), il sera vendu aux enchères publiques, contre paiement comptant, les machines de chantier dépendant de la faillite **Peter SA**, savoir:

	Mise à prix
5 scrapers	100 000.—
1 stabilisatrice de sols P + HEA 58	20 000.—
1 rouleau compresseur (antiquité)	30 000.—
Observations: les 5 scrapers seront vendus au détail, sous réserve du bloc.	

2900 Porrentruy, le 12 janvier 1976

Le préposé aux faillites:
R. Domont

Ct. de Fribourg

Vente aux enchères publiques de terrains situés dans la commune d'Estavayer-le-Lac

Lundi 26 janvier 1976, à 10 h., dans la salle du Tribunal de la Broye, Hôtel de Ville, à Estavayer-le-Lac, l'office vendra les articles 1447 B, 905, 1330, 1447 C, 1447 E, 1447 D, 1329, 1446 BD, 1446 BC, 1446 BE, 1446 A et 1446 BB du cadastre de la commune d'Estavayer-le-Lac, comprenant pré de 25 699 m² et bois de 10 153 m², dépendant de la faillite Wiltmer Henri, à Estavayer-le-Lac. Estimation de l'office: fr. 1 271 690.-. L'adjudication sera donnée au plus offrant et dernier enchérisseur.

Les conditions de vente et les états des charges et servitudes sont déposés à l'office à partir du 12 janvier 1976.

La vente comprendra 4 lots, à savoir:

- 1^{er} lot: Art. 1447 B, 905, 1330, 1447 C, 1447 E et 1447 D;
- 2^e lot: Art. 1329, 1446 BD, 1446 BC et 1446 BE;
- 3^e lot: Art. 1446 A;
- 4^e lot: Art. 1446 BB.

1700 Fribourg, le 17 janvier 1976

Office cantonal des faillites
de Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Kt. Solothurn

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Aus der Konkursmasse der Firma Stähli & Co., Schraubenfabrik, in Selzach, werden Freitag, den 27. Februar 1976, 15 Uhr, im Gasthof «Kreuz» in Selzach öffentlich versteigert:

	Kataster- schätzung	
1. Grundbuch Selzach Nr. 2014		
8 a 48 m ²	Unten im Dorf darauf steht: Fabrikgebäude Nr. 123 Geb.-Vers.: Fr. 66 400.- Total Katasterschätzung Konkursamtliche Schätzung	Fr. 3 390.- Fr. 48 600.- Fr. 51 990.- Fr. 120 000.-
2. Grundbuch Selzach Nr. 2967		
18 a 47 m ²	Unten im Dorf darauf steht: Haus und Scheune Nr. 189 Geb.-Vers.: Fr. 4000.- Total Katasterschätzung Konkursamtliche Schätzung	Fr. 6 760.- Fr. 4 000.- Fr. 10 760.- Fr. 80 000.-
3. Grundbuch Selzach Nr. 2621		
22 a 54 m ²	Oberer Seuset und Wald hievon 1/5 Miteigentumsanteil unverteilt Total Katasterschätzung Konkursamtliche Schätzung für 1/5 Anteil	Fr. 1 440.- Fr. 1 440.- Fr. 20 000.-

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. bis 20. Februar 1976 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

4500 Solothurn, den 13. Januar 1976

Konkursamt Lebern

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen. Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gültigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Aargau

Betreibungsamtliche Liegenschaftsteigerung

Schuldner: Schneider Arno, 1939, Gasse 36, 5425 Schneisingen.

Liegenschaft: GB Schneisingen Nr. 975, Kat. Pl. 16, Parz. 710, 21, 71 Aren Gebäudeplatz, Hofraum, Garten, Wiese und Acker «Busel»

hievon 1/2 Miteigentumsanteil Wohnhaus und Scheune Nr. 36 Brandversichert	Fr. 150 000.-
hievon 1/2 Miteigentumsanteil Betreibungsamtliche Schätzung	Fr. 200 000.-

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreuung des Pfändgläubigers im 1. Rang.

Steigerungstag: Samstag, den 13. März 1976, 14 Uhr.

Steigerungsort: Gasthaus Löwen, Schneisingen.

Eingabefrist: bis 8. Februar 1976.

Die Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis liegen vom 29. Februar bis 9. März 1976 auf dem Betreibungsamt auf.

Faustpfändgläubiger von Pfändtiteln haben ihre Faustpfandforderungen anzumelden.

5425 Schneisingen, den 12. Januar 1976

Betreibungsamt Schneisingen

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf
zur Forderungseingabe

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(SchKG 295, 296, 300) - (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuld-
nern ist eine Nachlass-Stundung be-
willigt worden.

Die Gläubiger werden aufgefor-
dert, ihre Forderungen innert der
Eingabefrist beim Sachwalter ein-
zugeben, unter der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfalle bei
den Verhandlungen über den Nach-
lassvertrag nicht stimmberechtigt
wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu
un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à pro-
duire leurs créances auprès du com-
missaire dans le délai fixé pour les
productions, sous peine d'être ex-
clus des délibérations relatives au
concordat.

Kt. Zürich

(185)

Nachlassstundungsverfahren:

Horta Generalunternehmung AG Zürich/Lausanne

Zürich: Feldeggstrasse 71, 8008 Zürich
Lausanne: 4, chemin du Faux-Blanc, 1009 Pully

vertreten durch RA Dr. Fridolin Allemann, Zürich.

Die Gläubigerversammlung findet statt am Mittwoch, den 25. Februar 1976, 14.30 Uhr, im Vereinshaus zur Kaufleuten, Konzertsaal, Eingang Talacker, 8001 Zürich.

Die Schuldnerin wird einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vorschlagen, weshalb an der Gläubigerversammlung die Liquidationsor-
gane zu bestellen sind.

Die Akten liegen ab 15. Februar 1976 im Büro des Sachwalters in Zürich auf, jene der Filiale Lausanne auszugewisse auch bei seinem Stellvertreter in Lausanne, M^{re} Jacques Baumgartner, 1 Bel-Air Métropole, 1003 Lau-
sanne.

8022 Zürich, den 13. Januar 1976

Der Sachwalter:
Dr. A. Reichmuth, Rechtsanwalt
Fraumünsterstrasse 9
8022 Zürich 1

Kt. Bern

(169)

Schuldner: Fahrni Bruno, Goldschmied, 3251 Büetigen.

Datum der Bewilligung: 7. Januar 1976.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Armin Rawlyer, Bücherexperte, Logengasse 5, 2500 Biel 3.

Eingabefrist: bis zum 10. Februar 1976.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 13. April 1976, um 14 Uhr,
Restaurant zur Post, Büren a. A. (Saal).

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im
Bureau des Sachwalters.

Hiermit ergeht an alle Gläubiger obgenannten Schuldners die Auffor-
derung, ihre Forderungen bis zur genannten Frist dem unterzeichneten
Sachwalter einzugeben, widrigenfalls sie bei den Verhandlungen über den
Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

2502 Biel, den 12. Januar 1976

Der Sachwalter:
Armin Rawlyer, Bücherexperte
c/o Fidra -Treuhand AG
2500 Biel 3

Kt. Luzern

(155)

Schuldnerin: A. Kumschick + Cie., Baugeschäft, 6252 Dagmersellen.

Schuldner: Kumschick Anton, Bauingenieur ETH, Luzernerstrasse 75,
6252 Dagmersellen, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma
Kumschick + Cie.

Datum der Stundungsbewilligung: 6. Januar 1976.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d.h. bis und mit 6. Mai 1976.

Sachwalter: Bachmann + Co., Sachwalterbüro, Frankenstrasse 2,
6003 Luzern.

Eingabefrist: 20 Tage, d.h. bis und mit 7. Februar 1976.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. April 1976, im Hotel
Monopol, Pilatusstrasse 1, Luzern, 15 Uhr.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Büro der Sach-
walterin.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den
6. Januar 1976, innerhalb der Eingabefrist bei der Sachwalterin schrift-
lich anzumelden. Pfand- und Vorzugsrechte sollen in der Eingabe be-
zeichnet werden. Gläubiger, welche ihre Forderungen nicht, oder verspätet
anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag
nicht stimmberechtigt.

Alle Personen, die auf Vermögensstücke Anspruch erheben, die sich beim
Schuldner befinden, werden ebenfalls aufgefordert, diese während der
Eingabefrist der Sachwalterin mitzuteilen. Die Beweismittel sind hierfür
beizulegen.

6003 Luzern, den 12. Januar 1976

Die gerichtlich bestellte Sachwalterfirma
Bachmann + Co., Sachwalterbüro
Frankenstrasse 2, 6003 Luzern

Kt. St. Gallen

(170)

Schuldner: Bünagel Peter, Peter men-shop, Katharinengasse 4,
9000 St. Gallen.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes
St. Gallen, I. Abteilung: 9. Januar 1976.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.

Sachwalter: Dr. H. Weidmann, Direktor der OBTG Ostschweizerische
Bürgschafts- und Treuhandgenossenschaft, Rorschacherstrasse 63,
9003 St. Gallen.

Eingabefrist: 9. Februar 1976.

Die Gläubiger des Nachlassschuldners werden aufgefordert, ihre Forde-
rungen unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte, beim Sach-
walter anzumelden, unter Hinweis darauf, dass sie im Unterlassungsfalle
bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt
wären.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 24. März 1976, 14.30 Uhr, im
Sitzungszimmer des Restaurants Singenberg, Rorschacherstrasse 63,
St. Gallen. Es ist beabsichtigt, den Gläubigern einen Nachlassvertrag mit
Vermögensabtretung vorzuschlagen (Art. 316 a bis 316 t SchKG).

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im
Büro des Sachwalters.

9003 St. Gallen, den 12. Januar 1976

Der Sachwalter:
Dr. H. Weidmann, Direktor der
OBTG Ostschweizerische Bürgschafts-
und Treuhandgenossenschaft

Ct. de Vaud

(186)

Sursis concordataire:

Horta Generalunternehmung AG Zürich/Lausanne

Zürich: Feldeggstrasse 71, 8008 Zürich
Lausanne: 4, chemin du Faux-Blanc, 1009 Pully
représentée par M^{re} Fridolin Allemann, avocat, à Zürich.

L'assemblée des créanciers est fixée au mercredi 25 février 1976, à
14 h. 30, à la «Vereinshaus zur Kaufleuten», salle des concerts, entrée
Talacker, 8001 Zürich.

La débitrice proposera un concordat par abandon d'actif; c'est pourquoi
les organes de liquidation devront être désignés à l'assemblée des créan-
ciers.

Les pièces sont déposées dès le 15 février 1976 au bureau du commissaire
au sursis, à Zürich, celles de la succursale de Lausanne en extrait aussi
chez son remplaçant à Lausanne, M^{re} Jacques Baumgartner, Bel-Air
Métropole 1, 1003 Lausanne.

8022 Zürich, le 13 janvier 1976

Le commissaire au sursis:
Dr. A. Reichmuth, avocat
Fraumünsterstrasse 9
8022 Zürich 1

Kt. Wallis

(168)

Auf das Nachlassvertragsbegehren der Luftseilbahn Wiler-Lötschental
AG, in 3903 Wiler, ist mit Entscheid des Instruktionsgerichtes Leuk vom
13. Januar 1976 eingetreten worden. Der Geschwätelerin wird eine Stun-
dung von 3 Monaten gewährt und zum Sachwalter wurde Herr Ignaz
Mengis, Rechtsanwalt in Visp, ernannt.

3953 Leuk-Stadt, den 13. Januar 1976

Der Instruktionsrichter:
Dr. A. Zenhäusern

Verhandlung über die Bestätigung
des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Ein-
wendungen gegen den Nachlass-
vertrag in der Verhandlung an-
bringen.

Les opposants au concordat
peuvent se présenter à l'audience
pour faire valoir leurs moyens
d'opposition.

Kt. Luzern

(173)

Schuldnerin: Teigwarenfabrik Steffen AG, 6110 Wolhusen-Markt.

Zeit und Ort der Verhandlung: Montag, den 2. Februar 1976, 10 Uhr, im
Gerichtshaus in Entlebuch.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an der Verhandlung an-
zubringen.

6162 Entlebuch, den 13. Januar 1976

Der Amtsgerichtspräsident:
Dr. Walther Unterhäuser

Homologation du concordat

(LP 306, 308, 317)

Ct. de Neuchâtel

(139²)

Débiteur: Burkart Charles, Manufacture de papier, à Neuchâtel.

Commissaire: M^{re} Michel Vermot, avocat, Neuchâtel.

Date du jugement d'homologation: 12 janvier 1976.

2000 Neuchâtel, le 12 janvier 1976

Le greffier du Tribunal cantonal:
Lambert

Ct. de Neuchâtel

(140²)

Débitrice: Solinox SA, La Chaux-de-Fonds.

Commissaire: M^{re} Maurice Favre, avocat, La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement d'homologation: 12 janvier 1976.

2000 Neuchâtel, le 12 janvier 1976

Le greffier du Tribunal cantonal:
Lambert

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 und ff.)

Kt. Bern

(148)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Forderungsmeldungen

Schuldnerin: Auto Senn AG, Schanzenstrasse 5, Bern.

Anfechtungsfrist: bis und mit 29. Januar 1976.

3011 Bern, den 17. Januar 1976

Die Liquidatorin:
Schweizerische Treuhandgesellschaft
Spitalgasse 2, Bern**Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif**

(LP 250, 316g)

Ct. du Valais

(171)

Débiteur: Kuonen & Groezinger in Nachlassliquidation, 3956 Salgesch, Zimmerli, Schreiner, Châtelbau.

Date du dépôt: du 20 janvier au 30 janvier 1976 (316g LP).

Lieu du dépôt: étude M^e Paul Favre, avocat, 3960 Sierre.

Délai pour intenter action: 10 jours (250 LP) auprès du juge-instructeur du district de Loèche, 3953 Leuk-Stadt.

3960 Sierre, le 13 janvier 1976

Les liquidateurs

Procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne**Ct. de Genève**

(172)

Débiteur: Banque de Financement SA «Finabank», 2, rue de la Bourse, Genève.

Par arrêt du 9 janvier 1976, la 1^{re} section de la Cour de justice civile de la République et canton de Genève a décidé ce qui suit:

A la forme

Reçoit la requête en prolongation du sursis concordataire du 19 décembre 1975.

Au fond
Prolonge pour une durée de six mois le sursis accordé par arrêt de la Cour le 10 juillet 1975.

Invite les commissaires à publier ladite décision.

Siégeant:

MM. Curtin, président; Schmidt, Kempf, juges; Monney, greffier.

1211 Genève, le 12 janvier 1976

Les commissaires
au sursis concordataire:
Fides Société Fiduciaire
Frédéric Hasler
Henri E. Magnenat
Roger Canonica**Verschiedenes - Divers - Varia****Ct. de Berne**

(174)

Réhabilitation

(LP 29 avril 1920, art. 2, al. 2)

Monsieur Gysler Paul, 1930, Restaurant du Lion d'Or, à Reconvilier, dont la faillite a été ouverte le 2 octobre 1970 et clôturée le 21 avril 1971, selon prononcés du Tribunal du district de Moutier s'est relevé de tous les actes de défaut de biens délivrés dans sa faillite.

Date du jugement prononçant la réhabilitation par le président du Tribunal 11 de Moutier: 9 janvier 1976.

2740 Moutier, le 13 janvier 1976

Office des faillites de Moutier:
F. Voirol, préposé**Ct. de Genève**

(187)

Ajournement de faillite

Débiteur: Gustave Morex S.A., fabrication et commerce de tous matériaux de construction et de génie civil, achat, vente d'immeubles et d'une façon générale toutes opérations se rattachant directement ou indirectement à ce but, ayant son siège à Plan-les-Ouates, Genève.

Date du jugement: 29 décembre 1975.

Délai pour les productions sous peine de forclusion: 9 février 1976.

Par analogie aux dispositions de l'article 742 al. 2 CO, les créanciers de la débiteur et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications au créateur et à lui remettre leurs moyens de preuves (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Le jugement d'ajournement de faillite arrête, à l'égard de la débiteur le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 LP).

Les débiteurs de la débiteur sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions. Il en est de même en ce qui concerne les cautions, donneurs d'aval ou débiteurs solidaires de la société.

Ceux qui détiennent des biens de la débiteur en qualité de créanciers-gagistes, ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition du créateur, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchu de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable, même en ce qui concerne les créanciers qui ne s'annonceront pas dans le délai.

1211 Genève, le 17 janvier 1976

Le curateur: P. Mermoud
Préposé à l'office des faillites**Handelsregister****Registre du commerce - Registro di commercio****Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Glarus, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

31. Dezember 1975.

Wohlfahrtsfonds der Steinzeugfabrik Embrach AG., in Embrach, Stiftung (SHAB Nr. 140 vom 19. 6. 1971, S. 1517). Unterschrift von Franz Keller erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Peter Keller, von und in Pfungen, Präsident des Stiftungsrates.

31. Dezember 1975.

Fürsorgefonds der Dun & Bradstreet AG., in Zürich 4, Stiftung (SHAB Nr. 7 vom 10. 1. 1976, S. 69). Stiftungsurkunde am 20. 11. 1975 vom Bezirksrat Zürich geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

31. Dezember 1975.

Ziegler & Cie. A.-G. Fürsorge-Stiftung, in Winterthur 2 (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1960, S. 159). Die Unterschrift von Max Schilling ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Fritz Gampert, von Dättlikon und Wängi TG, in Dättlikon, Mitglied des Kuratoriums.

31. Dezember 1975.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Louis Widmer & Co., in Schlieren (SHAB Nr. 302 vom 24. 12. 1966, S. 4095). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 19. 11. 1975 geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Versicherungsmässige Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Firma «Louis Widmer & Co.» in Schlieren, sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; ferner Fürsorge zu Gunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat besteht nun aus mindestens drei Mitgliedern. Adresse der Stiftung: Rietbachstrasse 5 (bei der Firma Louis Widmer & Co.). Der Präsident des Stiftungsrates, Louis Max Widmer wohnt nun in Geroldswil.

5. Januar 1976.

Wohlfahrtsstiftung II der Firma Feinstahl AG., in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Mainaustrasse 35, in Zürich 8 (c/o Feinstahl AG.). Datum der Stiftungsurkunde: 14. 11. 1975. Zweck: Fürsorge für die höheren Angestellten der Firma «Feinstahl AG.», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Stiftungsurkunde enthält weitere Bestimmungen wie dieser Zweck erreicht werden soll. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Nicolaus Cramer, von Zollikon, in Küsnacht ZH, Präsident des Stiftungsrates; Erwin Cramer, von und in Zollikon, Mitglied des Stiftungsrates, und Bruno Wolfer, von Zürich, in Zollikon, Mitglied des Stiftungsrates.

5. Januar 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Storenmaterial AG., Dällikon ZH, in Dällikon, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Industriestrasse 402 (c/o Storenmaterial AG.). Datum der Stiftungsurkunde: 2. 12. 1975. Zweck: Körperliche, geistige und soziale Fürsorge für die Arbeitnehmer und die ehemaligen Arbeitnehmer der Firma «Storenmaterial AG.», in Dällikon, bzw. Angehörige und Hinterbliebenen von solchen, insbesondere die wirtschaftliche Sicherstellung im Alter, Hilfe bei krankheits- und unfallbedingter gänzlicher oder teilweiser Arbeitsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit und bei anderen unverschuldeten Notlagen, Vorsorge für Familienangehörige bei Krankheit oder Unfall und für Hinterbliebenen bei Tod eines Arbeitnehmers, Betreuung der Arbeitnehmer während Arbeitspausen und Freizeit, insbesondere durch Schaffung von Erholungsstätten oder durch Gewährung von entsprechenden Beiträgen, gänzliche oder teilweise Finanzierung der Weiterbildung durch Ausrichtung von Studienbeiträgen und dergleichen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 2-5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift: Arnold Zeller, von Sigriswil BE, in Dällikon, Präsident und Delegierter des Stiftungsrates, und Rosmarie Zeller, von Sigriswil, in Dällikon, Mitglied des Stiftungsrates.

5. Januar 1976.

Wohlfahrtsfonds der Firma Adolphe Bloch Söhne AG., Zürich, in Zürich 4, Stiftung (SHAB Nr. 160 vom 12. 7. 1975, S. 1926). Die Unterschrift von Ernst Saur ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Niklaus Lehner, von Rorschacherberg, in St. Gallen, Mitglied des Stiftungsrates.

5. Januar 1976.

Weinbergerstiftung, in Zürich 5 (SHAB Nr. 272 vom 19. 11. 1966, S. 3668). Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma I. Weinberger usw. Die Unterschriften von Kitty Weinberger und Hans Morel sind erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Alexander Weinberger, von Geroldswil, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Isaak Weinberger führt weiter Einzelunterschrift, jedoch nicht mehr als Mitglied des Stiftungsrates.

6. Januar 1976.

AGV-Vorsorge-Stiftung, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Minnerstrasse 29, Zürich 7. Datum der Stiftungsurkunde: 3. 12. 1975. Zweck: Ausrichtung von Vorsorgeleistungen an AGV-Plannehmer im Falle von deren vorzeitigem Tode im Rahmen des jeweiligen bei der Stifterfirma «AGV Aktiengesellschaft für Vermögensbildung», in Zürich, beantragten AGV-Planes für Vermögensbildung. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens drei Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Werner Leu, von Burgistein BE, in Biel BE, Präsident des Stiftungsrates; Albert Gnehm, von und in Horgen, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Bruno Felling jun., von und in Küsnacht ZH, Sekretär (dem Stiftungsrat nicht angehörend).

7. Januar 1976.

Personalfürsorge-Stiftung Dr. A. E. Scotoni, Zürich, in Zürich 11 (SHAB Nr. 218 vom 18. 9. 1971, S. 2289). Die Unterschrift von Peter Begert ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Lorenz Janutti, von Riom, in Adliswil, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet ausschliesslich mit Dr. Anton Eric Scotoni oder mit Dr. Gerold Fehr.

7. Januar 1976.

Personalfürsorge-Stiftung I des Verlages Conzett & Huber, in Zürich 4 (SHAB Nr. 10 vom 11. 1. 1975, S. 67). Die Unterschrift von Willy Bärlocher ist erloschen.

7. Januar 1976.

Central English Library, in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 60 vom 12. 12. 1966, S. 827). Betrieb einer Bibliothek usw. Mit Verfügung des Eidgenössischen Departements des Innern vom 23. 10. 1975 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

7. Januar 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Genossenschaft Ostschweizerischer Ziegeleibesitzer, in Zürich 6 (SHAB Nr. 218 vom 16. 9. 1972, S. 2424). Die Unterschrift von Dr. Bruno Portmann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Fritz Meier, von Roggwil BE, in Buchs AG, Mitglied des Stiftungsrates.

7. Januar 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Emil Lechner AG., in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Bellariastrasse 82, Zürich 2 (c/o Emil Lechner AG.). Datum der Stiftungsurkunde: 1. 12. 1975. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Emil Lechner AG.», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen und Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Unfall oder von besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Einzelunterschrift Emil Lechner, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Marcel Maag, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

8. Januar 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Anglo-Continental School of English, in Zürich 8 (SHAB Nr. 100 vom 29. 4. 1972, S. 1097). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 5. 11. 1975 geändert. Neuer Name der Stiftung: Personalfürsorge-Stiftung der Interschool Informationsdienst AG, Zürich. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für das Personal der Firma «Interschool Informationsdienst AG.», in Zürich, und den mit ihr wirtschaftlich verbundenen Unternehmen sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit und Invalidität und besondere Notlagen. Stiftungsrat nun aus 2 oder mehreren Mitgliedern. Adresse der Stiftung: Seefeldstrasse 17, in Zürich 8 (bei der Interschool Informationsdienst AG).

9. Januar 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma A.-G. für Elektro-Akustik, Zürich, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Forchstrasse 45, in Zürich 7 (c/o A.-G. für Elektro-Akustik). Datum der Stiftungsurkunde: 18. 11. 1975. Zweck: Vorsorge und Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «A.-G. für Elektro-Akustik», in Zürich, sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität sowie anderweitig unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Rihl, von Meisberg BE, in Küsnacht ZH, Präsident des Stiftungsrates; Andreas Malär, von Trimmis GR, und Zürich, in Oetwil am See, Mitglied und Aktuar des Stiftungsrates, und Bruno Belser, von Kienberg SO, in Meilen, Mitglied des Stiftungsrates.

9. Januar 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Phoenix-Stahl AG., in Schlieren (SHAB Nr. 232 vom 4. 10. 1975, S. 2675). Die Unterschrift von Hans Weibel ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Peter Häussermann, von Eggenwil, in Adliswil, er sowie die bereits eingetragenen Stiftungsratsmitglieder Paul Seiler und Hans Schwarz zeichnen ausschliesslich je mit Dr. Roland Behles, Präsident des Stiftungsrates, oder Eugen Boehringer oder Theodor Meier, Mitglieder des Stiftungsrates.

9. Januar 1976.

Paul und Anna Klaproth Stiftung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 11 vom 14. 1. 1956, S. 119). Unterstützung von bedürftigen Männern und Frauen usw. Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 26. 11. 1975 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren. Die Unterschriften von Dr. Josef Henggeler und Rudolf Dällenbach sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Jakob Weber, von Zürich, in Küsnacht ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

9. Januar 1976.

KEYMAC Personalfürsorge-Stiftung, in Zürich 9 (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1973, S. 338). Die Unterschrift von Adrien van den Berg ist erloschen. Neu führen Einzelunterschrift: Leendert de Groot, niederländischer Staatsangehöriger, in Bennebroek (Niederlande), Präsident des Stiftungsrates, und Pieter Hendrik Antonie Geel, niederländischer Staatsangehöriger, in Huizen (Niederlande), Mitglied des Stiftungsrates.

9. Januar 1976.

Angestellten-Pensionskasse Handar/Wollenhof, in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 170 vom 24. 7. 1971, S. 1842). Die Unterschrift von Dr. Ulrich Albers ist erloschen. Christian Janett führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Maurer, von Egg ZH, in Basel, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

31. Dezember 1975.

Fürsorge-Stiftung der Gieserei und Maschinenfabrik Osterwalder AG, in Lyss (SHAB Nr. 49 vom 28. 2. 1970, S. 458). Die Unterschrift von Felix Rist ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an das neue Stiftungsratsmitglied Ernst Linder, von Linden BE, in Bellach SO.

Bureau Aarwangen

5. Januar 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma H. U. Hofmann, Hokovit-Produkte für Tierernährung in Bützberg, sowie der dieser Firma angeschlossenen Unternehmen Feedchem AG mit Sitz in Zürich und Hokochemie AG mit Sitz in Langenthal, in Bützberg, Gemeinde Thunstetten (SHAB Nr. 135 vom 13. 6. 1970, S. 1363). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden: Ruth Hofmann, Vizepräsidentin, und Ernst Rieder, Beisitzer. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Markus Hofmann, von Rüeggisberg, in Bützberg, als Vizepräsident, und Alexander Wendt, von Thunstetten, in Bützberg, als Beisitzer. Beide zeichnen kollektiv mit dem Präsidenten.

Bureau Bern

30. Dezember 1975.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hugo Fischer, in Bern (SHAB Nr. 265 vom 11. 11. 1967, S. 3732). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 15. Oktober 1975, genehmigt am 9. Dezember 1975 durch die Justizdirektion des Kantons Bern auf Antrag des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hugo Fischer AG.

30. Dezember 1975.
Personalfürsorgestiftung der Firma Joh. Ramseyer & Dilger, Nachfolger L. Dilger-Ramseyer, in Bern (SHAB Nr. 300 vom 22. 12. 1962, S. 3695). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 1. Juli 1975, genehmigt am 23. Oktober 1975 durch die Justizdirektion des Kantons Bern auf Antrag des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorgestiftung der Ramseyer & Dilger AG**.

31. Dezember 1975.
Robert Aeschbacher-Stiftung, in Bern (SHAB Nr. 226 vom 27. 9. 1975, S. 2619). Neues Domizil: Birkenweg 62 (bei Alice Maria Regensass).

Bureau Biel

30. Dezember 1975.
Personalfürsorgestiftung des Detaillistenverbandes Biel-Seeland-Jura (Rabattvereinigung), in Biel (SHAB Nr. 183 vom 8. 8. 1970, S. 1804). Charles Kuhn, Präsident, und Wilhelm Schüreh, Vizepräsident, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt René Evard, von Chézard-St-Martin, in Nidau, als Präsident, und Willy Pauli sen., von Wahlern BE, in Biel, als Vizepräsident. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

8. Januar 1976.
Personalfürsorgestiftung der ISOMA A.G., in Biel (SHAB Nr. 272 vom 21. 11. 1964, S. 3511). Hans Walter ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied wurde in den Stiftungsrat gewählt: Fredi Freitag, von Kerzers FR, in Lyss; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Bureau Burgdorf

Berichtigung.
Personalfürsorgestiftung für die Mitarbeiter der Firma Seewer AG, Maschinenfabrik, Burgdorf, in Burgdorf (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1976, S. 2). Das neu zeichnungsberechtigte Mitglied des Stiftungsrates heisst Walter Schmid und nicht, wie irrtümlich publiziert, Werner Schmid.

Bureau de Delémont

30 décembre 1975.
Fonds de l'œuvre catholique des sœurs gardes-malades de la ville de Delémont, à Delémont (FOSC du 7. 8. 1948, N° 183, p. 2210). En séance du 24 avril 1975, le conseil de fondation a constaté la dissolution de la fondation. La liquidation étant terminée, elle est radiée du registre du commerce.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

29. Dezember 1975.
Personalfürsorgestiftung der Firma W. Schmid & Sohn, in Rüderswil (SHAB Nr. 123 vom 21. 12. 1968, S. 2757). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 1. Dezember 1975, genehmigt am 6. Dezember 1975 durch den Gemeinderat von Rüderswil als Aufsichtsbehörde und am 15. Dezember 1975 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Schmid AG, Bauunternehmung**. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien als Mitglieder des Stiftungsrates Margret Schmid-Krähenbühl, von Lauperswil, in Rüderswil, und Hans Rudolf Haldimann, von Signau, in Lauperswil, wurde die Unterschrift erteilt.

Bureau de Moutier

29 décembre 1975.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Boillat décollage S.A., à Loveresse. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 18 décembre 1975, une fondation qui a pour but l'octroi de secours ou de contributions: a) salarié dans les cas prévus par l'acte de fondation. La gestion de la fondation est confiée à un conseil d'au moins trois membres. S'ils versent des contributions, les destinataires seront représentés dans la mesure au moins de ces versements. La fondation est engagée par la signature collective à deux de tous les membres du conseil. Celui-ci est composé de Jean-Pierre Boillat, de et à Loveresse, président; Jack Pignolet, de Misery FR, à Reconvilier, vice-président; Renée Boillat née Joss, de et à Loveresse, secrétaire; André Boillat, de et à Loveresse. Adresse de la fondation: Loveresse.

Bureau Schloszwil (Bezirk Konolfingen)

7. Januar 1976.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Wehrli & Co. A.G. Münsingen, in Münsingen. Fürsorge für die in der Schweiz domizilierten ständigen Arbeitnehmer der Stifterfirma usw. (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1961, S. 1836). Der Präsident Paul Gfeller ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Roland Soltermann, von Vechigen, in Münsingen; er zeichnet kollektiv zu zweien.

7. Januar 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma Kindler & Cie. AG, in Münsingen. Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma usw. (SHAB Nr. 5 vom 7. 1. 1967, S. 66). Der Vizepräsident Hans Schenk ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Vizepräsident ist Heinz Vögeli, von Grafenried, in Münsingen. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Bureau Thun

30. Dezember 1975.
Personalfürsorgestiftung der Firma Isenschmid AG, in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. Juli 1975 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an Arbeitnehmer im Fall von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers; Krankheit, Unfall, Invalidität des Ehegatten, minderjähriger oder erwerbsunfähiger Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt

der Arbeitnehmer sorgt. Im Falle des Todes des Arbeitnehmers Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgenommen ist. Gewährung von Beiträgen an den Arbeitnehmer für die Schulung oder berufliche Ausbildung seiner Kinder. Gewährung von Beiträgen für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtshäusern oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern. Für die Stiftung führt Einzelunterschrift: Madeleine Isenschmid-Jungen, von Bern, in Thun, Präsidentin. Kollektiv zu zweien zeichnen die Mitglieder Hans Grossen, von Kandergrund, in Heimberg, und Paul Freiburghaus, von Neueneegg, in Thun. Domizil: Lindenweg 3 C, bei der Stifterfirma.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

9. Januar 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma Hirt, Rohrer & Peter AG, diplomierte Baingenieure ETH/SIA, in Spiez. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Oktober 1975 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer für den Fall von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität oder Militärdienst des Arbeitnehmers selbst, von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgenommen ist; an den Arbeitnehmer für die Schulung oder berufliche Ausbildung seiner Kinder, für den Unterhalt und Betrieb; allenfalls Erwerb oder Erstellung von Wohlfahrtshäusern oder ähnlichen Einrichtungen. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Ihm gehört als Präsident an: Heinz Hirt, von Münchenbuchsee, in Faulensee. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Seestrasse 22, Spiez (bei der Stifterin).

Luzern – Lucerne – Lucerna

7. Januar 1976.
Stiftung Alters- und Pflegeheim Sonnmatt, in Hoehdorf (SHAB Nr. 3 vom 5. 1. 1974, S. 27). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 27. Oktober 1975, bestätigt durch Entscheid des Gemeinderates von Hoehdorf vom 10. Dezember 1975, wurde das Stiftungsstatut teilweise geändert. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht nun aus 5 bis 7 Mitgliedern (bisher 3 bis 5). Neue Adresse: Hohenrainstrasse 2, Sonnmatt.

Obwalden – Unterwald-le-haut – Unterwalden alto

5. Januar 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma Küng und Zumbühl AG, in Engelberg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Januar 1976 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern. Den Destinatären wird nach Massgabe der Beiträge, die sie an die Stiftung leisten, eine Vertretung im Stiftungsrat eingeräumt. Die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates werden von der Stifterfirma bezeichnet. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Toni Zumbühl, von Wolfenschiessen, in Engelberg, Präsident, und Paul Zumstein, von Lungern, in Sarnen. Domizil der Stiftung: im Büro der Stifterfirma.

Glarus – Glaris – Glarona

6. Januar 1976.
Stiftung «Wohnkolonie Eternit», in Niederurnen. Verschaffung von billigen und gesunden Wohnungen für Angestellte und Arbeiter der Eternit A.G. (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1975, S. 556). Kollektivunterschrift wurde erteilt an Friedrich Gallati, von und in Mollis.

Freiburg – Fribourg – Friburgo

Bureau de Fribourg

9 janvier 1976.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Maison René Rosset, à Prez-vers-Noréaz. Pierre Wyss, président, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Claude Rosset, de et à Prez-vers-Noréaz a été nommé membre du conseil de fondation et président. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président avec un autre membre du conseil de fondation.

Bureau de Morat (district du Lac)

5 janvier 1976.
Fondation Hospice de Féglay, à Monterschu (FOSC du 11. 10. 1975, N° 238, p. 2734). Selon acte authentique du 24 novembre 1975 la fondation a modifié son but qui est le suivant: de construire un centre d'accueil en faveur des enfants et adolescents déshérités de la partie alémanique du canton et de la paroisse de Barbrèche.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Ollon-Gösgen

30. Dezember 1975.
PEYOS Stiftung für die Koordination von Personalfürsorgeeinrichtungen, in Olten. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Oktober 1975 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Zweck: Förderung der Personalfürsorge durch gemeinsame Vermögensanlage der angeschlossenen Personalfürsorgeeinrichtungen. Verwaltungsorgan ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Mitglieder des Stiftungsrates Willy Henri Treu, von und in Basel, Präsident;

Heinz Messmer, von Thal, in Dornach, Vizepräsident, und Josef Schibli, von und in Olten, sowie der Geschäftsführer Ernst Frieder, von Wyssachen, in Liestorf, und der Prokurist Markus Ulrich, von Liestorf, in Olten, die beide dem Stiftungsrat nicht angehören, zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Konradstrasse 31, bei der «Zensor Treuhander AG».

Bureau Stadt Solothurn

30. Dezember 1975.
Altersheim der Bezirke Solothurn, Lebern, Kriegstetten, in Solothurn, Stiftung (SHAB Nr. 10 vom 13. 1. 1973, S. 101) André Monteil ist infolge Demission aus dem Stiftungsrats-Ausschuss ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Arnold Burki, bisher Aktuar, führt nun Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder Aktuar als Vizepräsident des Stiftungsrats-Ausschusses. Werner Hofer, Präsident des Stiftungsrats-Ausschusses führt nun Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder Aktuar. Neu wurden in den Stiftungsrats-Ausschuss gewählt: als Kassier Dr. Ernst Felchlin, von Arth SZ und Olten, in Solothurn; und als Aktuar Fritz Utzinger, von Büllach, in Biberist. Der Präsident oder Vizepräsident des Stiftungsrats-Ausschusses zeichnen mit dem Kassier oder Aktuar kollektiv. Neues Domizil: Amanz-Gressly-Strasse 14, beim Kassier Dr. Ernst Felchlin.

Basel-Stadt – Bäle-Ville – Basilea-Città

31. Dezember 1975.
Wohlfahrtsfonds der Friedrich Reinhardt, Aktiengesellschaft in Basel, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1974, S. 2732). Durch Urkunde vom 28. 11. 1975 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 30. 12. 1975 das Stiftungsstatut geändert. Stiftungsrat nun: 6 Mitglieder. Unterschrift Dr. Ernst Reinhardt, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift mit dem Stiftungsratspräsidenten oder dem Stiftungsratsvizepräsidenten neu: Rudolf Reinhardt, von Basel, in Thewil; Alfred Künzel, deutscher Staatsangehöriger, in Zell (D); Wilfried Steiner, von Pfungen, in Basel, und Ernst Keller, von Henau, in Basel. Prof. Dr. Hans Reinhardt, Stiftungsratspräsident, zeichnet weiterhin zu zweien, jedoch nicht mit dem Stiftungsratsvizepräsidenten. Herbert Denecke, Stiftungsratsvizepräsident, zeichnet weiterhin zu zweien, jedoch nicht mit dem Stiftungsratspräsidenten.

5. Januar 1976.
Wohlfahrtsfonds der Schetty AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 257 vom 2. 11. 1974, S. 2929). Unterschrift Werner Meister, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Prokura zu zweien neu: Gisela Borer, von Büsserach, in Allschwil.

5. Januar 1976.
Alters- und Invalidenkasse der Schetty AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 257 vom 2. 11. 1974, S. 2929). Unterschrift Werner Meister, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Prokura zu zweien neu: Gisela Borer, von Büsserach, in Allschwil.

6. Januar 1976.
Abt-Türler & Co. AG Wohlfahrtsstiftung, in Basel, Piessoplatz 8 (bei Abt-Türler & Co. AG). Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 17. 12. 1975. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma durch Sicherung der Arbeitsplätze durch sukzessive Uebernahme von Aktien der Stifterfirma durch die Stiftung und Abtretung solcher übernommener Aktien an aktive Arbeitnehmer der Firma zum Ausbau der Mitbestimmung, Mitbeteiligung und zur Förderung der Vermögensbildung beim Arbeitnehmer, durch Erbringung von Wohlfahrtsleistungen zur Sicherung der Arbeitnehmer und ihrer Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage, durch Gewährung finanzieller Hilfe an Arbeitnehmer, deren Kinder sonst einer höheren Ausbildung entsagen müssten. Fürsorge für das leitende Personal der Stifterfirma sowie für seine Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter und vorzeitiger Invalidität sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen, Eltern und Geschwister, soweit sie zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterstützt wurden. Stiftungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Erich Spothelfer, von Basel, in Münchenstein, Stiftungsrat.

6. Januar 1976.
Ströher-Personalfürsorgestiftung, in Basel, St. Alban-Vorstadt 17, Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 19. 12. 1975. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Univest AG» und der mit ihr wirtschaftlich eng verbundenen Unternehmen und für deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützung in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Stiftungsrat: 3 bis 5 Mitglieder. Einzelunterschrift führen: Erhard R. Ströher, deutscher Staatsangehöriger, in Praroman-Le Mouret, Stiftungsratspräsident, und Dr. Helmut Wöber, deutscher Staatsangehöriger, in Pratteln, Stiftungsratskassier.

6. Januar 1976.
Personalfürsorgestiftung Paroba-Chemie, in Basel, St. Alban-Vorstadt 80 (bei Paroba-Chemie Basel, Paul Rohrbach), Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 8. 12. 1975. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Paroba-Chemie Basel, Paul Rohrbach» wie für die Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer durch Gewährung von periodischen und einmaligen Unterstützungen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage und im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Stiftungsrat: 1 oder mehr Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Paul Rohrbach, von Erlenhof im Simmental, in Basel, Stiftungsratspräsident. Unterschrift zu zweien führen: Jean-Jacques Rohrbach, von Erlenhof im Simmental, in Münchenstein, und Wolfgang Buff, von und in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder.

7. Januar 1976.
Personalfürsorgestiftung Alfred Leonhardt, in Basel (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1974, S. 3419). Domizil nun: Türkheimerstrasse 60 (bei Alfred Leonhardt).

8. Januar 1976.
Denk an mich, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 134 vom 12. 6. 1971, S. 1445). Unterschrift Dr. Paul Meyer, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Erika Liniger, von Wohlen bei Bern, in Zürich, und Peter Wyss, von Basel und Brien, in Binningen, beide Stiftungsratsmitglieder.

8. Januar 1976.
Fürsorgefonds der Firma Schwitt AG Basel, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 240 vom 13. 10. 1973, S. 2759). Unterschriften Mortimer von Ostheim, Fritz Brönnmann, Henry Braun, Urs Schwitt und Emil Hellstern, alle Stiftungsratsmitglieder, erloschen.

8. Januar 1976.
Fürsorgefonds der Firma Sanitär Eisinger AG, in Basel (SHAB Nr. 248 vom 22. 10. 1966, S. 3333). Unterschriften Hans Röthlingshöfer, Präsident; Martha Röthlingshöfer und Carl Leu erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Alex Zehnder, von Basel und Neuheim, in Basel, Stiftungsratspräsident, sowie Roland Mayer, von Basel und Aesch BL, in Aesch BL, und Hans Rudolf Bühler, von Basel und Weesen, in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

9. Januar 1976.

Spar- und Versicherungskasse der Bütler & Glaser AG, in Mültenz (SHAB Nr. 236 vom 9. 10. 1971, S. 2463). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Max Furler, Mitglied. Unterschrift erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Albert Fritz, von Niederstocken BE, in Ettingen.

9. Januar 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Schafir & Mugglin AG, in Liestal (SHAB Nr. 207 vom 5. 9. 1976, S. 2017). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Paul Janzi, Mitglied. Unterschrift erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien neu: Roger Krieger, von Genf, in Liestal. Er gehört dem Stiftungsrat nicht an.

Schaffhausen – Schaffhouse – Seiaffusa

30. Dezember 1975.

Gemäss behördlicher Umbenennung und Umnummerierung von Strassen bzw. Häusern verzeichnen die nachgenannten Stiftungen in Beringen neue Adressen:

Altersheim Ruhesitz, Stiftung (SHAB Nr. 269 vom 16. 11. 1974, S. 3065). Unterdorf 1

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Karl Schwyn, Schlosserei und Schmiede, Beringen SH (SHAB Nr. 287 vom 7. 12. 1963, S. 3485). Klösterli 6, bei der Stifterfirma

Personalsiftung der Bachmann AG Beringen (SHAB Nr. 152 vom 2. 7. 1966, S. 2137). Grafensteigweg 6, bei der Stifterfirma

Stiftung der Bircher AG (SHAB Nr. 113 vom 17. 5. 1975, S. 1358). Wiesengasse 20, bei der Stifterfirma

Unterstützungskasse des Kranken- und Altersasyls Ruhesitz in Beringen (SHAB Nr. 209 vom 7. 9. 1974, S. 2436). Stiftung. Unterdorf 1

9. Januar 1976.

Fürsorge-Stiftung der IWC International Watch Co. H.E. Homberger AG, in Schaffhausen (SHAB Nr. 212 vom 11. 9. 1971, S. 2233). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 9. Dezember 1975 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen vom 23. Dezember 1975 wurden die Stiftungssatzungen geändert. Der Stiftungssatz lautet neu: **Fürsorge-Stiftung der IWC International Watch Co. H.E. Homberger AG**. Zweck neu: Das Stiftungsgut und seine Erträge sollen ausschliesslich zu Fürsorgeleistungen an die Angestellten und Arbeiter der IWC International Watch Co., H.E. Homberger AG verwendet werden; namentlich zu freiwilligen Invaliden-, Alters- und Hinterlassenenpensionen, insbesondere als Ergänzung zu den Pensionszahlungen der J. Rauschenbach-Stiftung in Härtefällen; zu freiwilligen Unterstützungen; zu freiwilligen Leistungen an die Krankenpflege-Stiftung der Arbeitnehmer der IWC; zur Leistung von Beiträgen an Wohnbauten für das Personal sowie Bauten für Wohlfahrts-einrichtungen; zu freiwilligen Zuwendungen an der Firma angegliederte Wohlfahrts-einrichtungen, welche Steuerfreiheit geniessen. Organe der Stiftung sind neu der Stiftungsrat aus drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die weiteren Satzungsänderungen sind nicht publikationspflichtig.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

31. Dezember 1975. **Sozialfonds der Bauwerk Bodenbelagsindustrie AG**, in St. Margrethen SG, Stiftung (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1973, S. 1995). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 15. Dezember 1975 wurde der Aufhebung der Stiftung zugestimmt. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

31. Dezember 1975.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma WAP AG, bisher in Mülheim TG (SHAB Nr. 10 vom 13. 1. 1973, S. 102). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 17. Oktober 1975 wurde die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 27. 12. 1972 teilweise geändert. Der Sitz der Stiftung wurde nach Bütschwil SG verlegt, wo sich auch der Sitz der Stifterfirma befindet. Zweck ist wie bisher: Sicherung der Mitarbeiter der Stifterfirma und der Angehörigen dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers, sowie Hilfe an sie in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 1 bis 5 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet wie bisher mit Einzelunterschrift das einzige Stiftungsratsmitglied Dr. Josef Hüppi, von Gommiswald, in St. Gallen. Adresse: bei der Stifterfirma, Industriestrasse.

Graubünden – Grisons – Grigioni

30. Dezember 1975.

Fürsorge-Stiftung zu Gunsten der Skilehrer der Schweizer Skischule Davos-Parsonn, in Davos (SHAB Nr. 278 vom 28. 11. 1959, S. 3269). Georg Häslar, Präsident, und Dr. Christian Jost sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder: Andreas Gredig, von und in Davos, Präsident, und Hans Brunold, von und in Davos. Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Stiftungsratsmitglied.

8. Januar 1976.

Stiftung Pro Flims, in Flims (SHAB Nr. 305 vom 30. 12. 1967, S. 4285). Otto Zbinden, Aktuar; Hans Fontana, Walter Gurtner und Emil Schmid, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Stiftungsräte: René Chatalein, von Bern und Tramelan BE; Walter Melchior, von Ausserferera; Hermann Steiger, von Bonau TG und Reto Danuser, von Mastrils, alle in Flims; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Aargau – Argovie – Argovia

30. Dezember 1975.

Fürsorge-Stiftung der Firma International Flavors & Fragrances I.F.F. (Reinach) A.G., in Reinach (SHAB Nr. 266 vom 13. 11. 1971, S. 2756). Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Walter Vetter-Sidergits ist erloschen. Neue, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigte Mitglieder sind: Rudolf Merz, von und in Menziken (Präsident); Juan Mario Jarvis, argentinischer Staatsangehöriger, in Radlett (England), und Ernst Bertschi, von Dürrenäsch AG, in Reinach AG.

30. Dezember 1975.

Stiftung der Obstverwertungsgenossenschaft Egnach, in Egnach (SHAB Nr. 248 vom 23. 10. 1971, S. 2584). Max Michel, Kassier, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Walter Hungerbühler, von Romanshorn, in Neuhaus-Egnach, als Kassier mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

die Destinatäre in unverschuldeten Notlagen, z. B. Krankheit, Unfall, Invalidität oder Tod von Familienangehörigen oder Tod des Ernährers, sowie an Behandlungskosten, z. B. Operationen, Spitalaufenthalte, ärztlich verordnete Kuren, Chronischkrankheime, Altersheime usw. Organe der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Stiftungsrat: Präsident: Willy Aeschbach, von Reinach AG, in Buchs AG; weitere Mitglieder: Hans Rudolf Haller, von und in Reinach AG, und Hermann Maurer, von Schmiedruch AG, in Schlossruch AG. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

30. Dezember 1975.

VESKA-Stiftung zur Hilfe an Schwestern und Pfleger, in Aarau (SHAB Nr. 192 vom 17. 8. 1968, S. 1793). Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Käthi Oeri ist erloschen. Neue Geschäftsadresse: Herzogstrasse 55.

30. Dezember 1975.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma O. Soder & Cie. A.-G., in Niederlenz (SHAB Nr. 233 vom 5. 10. 1957, S. 2628). Das Unterschriftsrecht der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitglieder Oskar Soder-Gloor (Präsident) und Käthe Soder-Gloor ist erloschen. Neue Mitglieder sind: Hermann Schreier, von Basel, in Lenzburg AG (Präsident), mit Einzelunterschrift, sowie Andres Wildi, von Schafisheim AG, in Möriken-Wildegg AG, und Rainer Garske, deutscher Staatsangehöriger, in Lenzburg AG, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

30. Dezember 1975.

Fürsorge-Stiftung der Firma Mühlebach-Papier AG, bisher in Brugg, Stiftung (SHAB Nr. 70 vom 24. 3. 1973, S. 794). Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 29. 11. 1963 wurde, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 29. 12. 1975, durch die neue Stiftungsurkunde vom 7. 7. 1975 ersetzt. Inbezug auf den publikationspflichtigen Inhalt ist folgende Änderung eingetreten: Neuer Sitz: Lupfig, Industriestrasse 270, bei der Stifterin.

30. Dezember 1975.

Wohlfahrtsfonds des Personals der Firma Mühlebach-Papier A.-G., bisher in Brugg, Stiftung (SHAB Nr. 70 vom 24. 3. 1973, S. 794). Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 29. 1. 1942 wurde, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 29. 12. 1975, durch die neue Stiftungsurkunde vom 7. 7. 1975 ersetzt. Inbezug auf den publikationspflichtigen Inhalt sind folgende Änderungen eingetreten: Der Sitz dieser Stiftung befindet sich nun in Lupfig, Industriestrasse Nr. 270, bei der Stifterin. Neuer Name der Stiftung: **Wohlfahrtsfonds des Personals der Firma Mühlebach-Papier AG**. Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Charles Gloor ist erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Vizepräsident Hans E. Roth; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neue, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigte Mitglieder sind: Arthur Weidmann, von Basel, in Genf (Vizepräsident); Hans Rudolf Gun, von und in Seon AG, und Franz Matter, von Baden AG und Vernier GE, in Vernier GE.

6. Januar 1976.

Pensionskasse der Rothrister Papiersack- und Plastic AG, in Rothrist, Stiftung (SHAB Nr. 131 vom 8. 6. 1974, S. 1572). Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Werner Baumann-Kühni ist erloschen. Neues, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigtes Mitglied ist Dr. Werner Troxler, von Willisau Stadt LU, in Fällanden-Benglen ZH.

6. Januar 1976.

Wohlfahrtsfonds der Rothrister Papiersack- und Plastic AG, in Rothrist, Stiftung (SHAB Nr. 131 vom 8. 6. 1974, S. 1572). Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Werner Baumann-Kühni ist erloschen. Neues, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigtes Mitglied ist Dr. Werner Troxler, von Willisau Stadt LU, in Fällanden-Benglen ZH.

6. Januar 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Alfred Leuppi AG, Villmergen, in Villmergen (SHAB Nr. 223 vom 23. 9. 1967, S. 3170). Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Walter Köbeli ist erloschen.

8. Januar 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Symalit AG, in Lenzburg (SHAB Nr. 188 vom 14. 8. 1971, S. 2019). Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Hans Rudolf Vollmer ist erloschen. Neues, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigtes Mitglied ist Ernst Rolli, von Oberbalm BE, in Mellingen AG.

8. Januar 1976.

Angestelltenfürsorge-Stiftung der Firma Vogt & Co. Drahtwerke AG, Reinach, in Reinach, Stiftung (SHAB Nr. 36 vom 12. 2. 1972, S. 374). Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes und Protokollführers Werner Ruffli ist erloschen. Neues, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigtes Mitglied ist Erich Wildi, von Reinach AG, in Möriken-Wildegg AG.

8. Januar 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Laesser A.G., in Aarburg (SHAB Nr. 223 vom 23. 9. 1967, S. 3170). Der Präsident des Stiftungsrates Fredy Laesser-Juillerat wohnt nun in Kappel SO.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

Berichtigung.

Anderegg-Stiftung, in Neukirch-Egnach (SHAB Nr. 298 vom 12. 12. 1975, S. 3393). Das neue Mitglied des Stiftungsrates heisst richtig Gerold Kauderer und nicht wie irrümlich publiziert wurde Georg Kauderer.

30. Dezember 1975.

Hans Schlegel-Stiftung für Personalfürsorge, bisher in Fehraltorf (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1975, S. 488). Der Sitz der Stiftung wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde (Bezirksrat Pfäffikon) vom 20. Oktober 1975 nach Affeltrangen verlegt. Mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde des Kantons Thurgau (Finanzdepartement) vom 23. Dezember 1975 wurde die Stiftungsurkunde vom 29. Januar 1964, revidiert am 6. November 1974 entsprechend geändert. Die Stiftung bezweckt, die in definitivem Arbeitsvertragsverhältnis der Firmen «Schlegel AG», in Affeltrangen, «Schlegel & Friedrich AG», in Zürich, und «Schlegel, Lüftung & Klima AG», in Affeltrangen, stehenden Arbeitnehmer bzw. deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage zu schützen. Der Stiftungsrat besteht aus drei oder mehreren Mitgliedern. Ihn gehören wie bisher an: Hans Schlegel, von Wartau SG, nun in Fällanden ZH, als Präsident mit Einzelunterschrift; Bertha Schlegel, von Wartau SG und Thalwil, in Thalwil, sowie Kurt Schneider, von und in Ennetbaden, als Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: e/o Schlegel AG, 9556 Affeltrangen.

5. Januar 1976.

Stiftung der Obstverwertungsgenossenschaft Egnach, in Egnach (SHAB Nr. 248 vom 23. 10. 1971, S. 2584). Max Michel, Kassier, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Walter Hungerbühler, von Romanshorn, in Neuhaus-Egnach, als Kassier mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

30 décembre 1975.

Fonds de prévoyance de Bertholet, Mathis S.A., à Lausanne. Nouvelle fondation. Date des statuts: 29 octobre 1975. But: venir en aide au personnel et membres de la société anonyme «Bertholet, Mathis S.A.», en cas de vieillesse, invalidité (maladie, accidents), chômage, ainsi qu'à leur famille en cas de décès. Conseil de fondation: 3 membres, qui sont: Eugène Mathis, de Wolfenschiess, à Lutry, président; Giovanni Rota, d'Italie, à Lausanne, et Gilbert Jaton, de Peney-le-Jorat, à Lutry. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président avec un autre membre. Adresse: chemin du Grey 62 (chez Bertholet, Mathis S.A.).

31 décembre 1975.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société Coopérative ouvrière Les Charpentiers Réunis, à Lausanne, fondation (FOSC du 17. 11. 1973, p. 3074). Par décision du 26 mars 1975, le Département de l'Intérieur et de la Santé publique a pris acte de la dissolution et constaté la liquidation de la fondation. Le nom est radié d'office conformément à l'art. 104 ORC.

Bureau de Rolle

6 janvier 1976.

Fonds de prévoyance en faveur des chefs de culture des domaines viticoles Schenk et Consorts, à Rolle (FOSC du 5. 5. 1956, p. 1176). Le président Philippe Mayor a démissionné, sa signature est radiée. Nouveau président avec signature individuelle: André Schenk, d'Eggenwil BE et Gilly, à Mont-sur-Rolle.

Bureau de Vevey

30 décembre 1975.

Fonds de Prévoyance en faveur du personnel de la maison Dr Ing. Mario Biazzi Soc. an., à Vevey (FOSC du 21. 8. 1954, p. 2160). La signature de Mario Biazzi, décédé, est radiée. Guido Biazzi, d'Italie, à Corseaux, est président signant individuellement. Nouvelle adresse: quai Maria Belgia 18.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Boudry

5 janvier 1976.

Fondation Elisabeth Lardy pour l'entretien des immeubles de la Mission Suisse dans l'Afrique du Sud, à Auvier (FOSC du 11. 3. 1961, No 59, p. 720). Conformément à un arrêté du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel, du 5 juin 1975, cette fondation devenant fondation ecclésiastique est radiée du registre du commerce.

5 janvier 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Attilio Pizzera, à Cortaillod (FOSC du 2. 12. 1972, No 284, p. 3105). Selon acte authentique du 27 décembre 1975, approuvé par le conseil communal de Cortaillod, l'acte de fondation a été révisé en ce sens que le nom est dorénavant: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Jean-François Pizzera**, successeur d'Attilio Pizzera. Le conseil de fondation est actuellement composé de: Jean-François Pizzera, président (jusqu'ici vice-président); Attilio Pizzera, vice-président (jusqu'ici président); Claude Hofer, secrétaire, et Fausto Grion, membre (inscrits), lesquels signent collectivement à deux. Adresse: chez Jean-François Pizzera, rue des Courtils 18.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

8 janvier 1976.

Fondation neuchâteloise en faveur des déficients mentaux, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 13. 1. 1968, No 10, p. 76). Les signatures de Gaston Gaschen et de Jacqueline Curty sont radiées. Georges Wasser, de Fraubrunen, au Locle, est nommé président, et Jean-Claude Knutti, des Hauts-Geneveys, à Colombier NE, vice-président. Ils signent collectivement à deux avec la secrétaire. Nouvelle adresse: rue du Parc 151.

Bureau de Neuchâtel

9 janvier 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise René Rossel, à Neuchâtel (FOSC du 12. 9. 1964, No 212, p. 2764). La signature d'André Freiburghaus, membre, est radiée. Guy Walther, de Küttigkofen SO, à Bevaix, est nommé membre du conseil de fondation avec signature collective à deux.

9 janvier 1976.

Fondation Elisa Junier, à Saint-Blaise, soigner des malades isolés ou nécessiteux, etc. (FOSC du 11. 1. 1975, No 8, p. 69). La signature d'Edouard Thomet, trésorier, est radiée. Georges Verron, de et à Saint-Blaise, est nommé trésorier avec signature collective à deux.

Genève – Genève – Ginevra

30 décembre 1975.

Fondation pour l'étude du développement, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 28 novembre 1975. But: promouvoir l'enseignement et la recherche relatifs aux problèmes du développement en administrant notamment l'Institut d'études du développement, en assurant les relations de cet institut avec les universités, en particulier celle de Genève, l'Institut universitaire de hautes études internationales, le Service fédéral de coopération technique, les organisations internationales et d'une manière générale, avec tout organisme dont l'activité lui paraît propre à l'aider à atteindre son but, en favorisant, dans la mesure du possible, l'accueil des étudiants en provenance du Tiers-Monde. Administration: conseil de dix-neuf membres. Signature: collective à deux de Maurice Aubert, de et à Genève, président, avec Ruth Dreifuss, d'Endingen AG, à Kôniz BE, ou Raymond Leclerc, de et à Genève, ou Pierre Furter, de Neuchâtel, à Genève, ou Dominique Perrot, de et à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 24, rue Rothschild.

30 décembre 1975.

Fondation de prévoyance de la Papeterie de Versoix S.A., à Versoix (FOSC du 30. 11. 1968, p. 2603). Les pouvoirs de Rolf Gehre sont radiés. Hans Rudolf Trösch, de Meilen ZH, à Versoix, membre et président du conseil, signe collectivement à deux.

Marken Marques Marche

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

279907. Hinterlegungsdatum: 27. November 1975, 20 Uhr.
Winter & Co., Nauenstrasse 65, Basel. – Handel.

Synthetische Bueheinbandmaterialien. (Int. Kl. 16)

WINTRON

279908. Date de dépôt: 20 août 1975, 15 h.
Jean-Bernard Stebler, 24, chemin de la Gradelle, Chêne-Bougeries (Genève). – Fabrication et commerce.

Tous produits cosmétiques et de parfumerie. (Cl. int. 3)

EVRYD

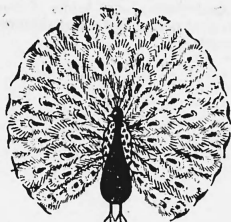
279909. Date de dépôt: 27 août 1975, 19 h.
Finsterwald & Cantacuzène, 70, avenue des Alpes, Montreux (Vaud). – Fabrication et commerce.

Disques pour grammophone, cassettes et cartouches. 8 pistes. (Cl. int. 9)



279910. Hinterlegungsdatum: 9. September 1975, 17 Uhr.
Eric Rahmqvist, Sätträängvägen 29, Danderyd (Schweden). – Fabrikation und Handel.

Papier und Papierwaren für Bürozwewe. (Int. Kl. 16)



279911. Hinterlegungsdatum: 17. November 1975, 20 Uhr.
Leisi AG, Nahrungsmittelfabrik, Industriestrasse, Wangen bei Olten (Solothurn). – Fabrikation und Handel.

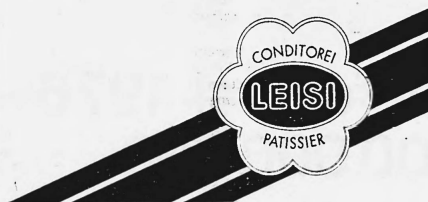
Diätetische Erzeugnisse für Kinder und Kranke, Konserven, Mehle und Getreidepräparate, Brot, Biskuits, Kuchen, Back- und Konditorwaren, Speiseeis, Backpulver. (Int. Kl. 5, 29, 30)



Die Marke wird rot, weiss und golden ausgeführt.

279912. Hinterlegungsdatum: 17. November 1975, 20 Uhr.
Leisi AG, Nahrungsmittelfabrik, Industriestrasse, Wangen bei Olten (Solothurn). – Fabrikation und Handel.

Diätetische Erzeugnisse für Kinder und Kranke, Konserven, Mehle und Getreidepräparate, Brot, Biskuits, Kuchen, Back- und Konditorwaren, Speiseeis, Backpulver. (Int. Kl. 5, 29, 30)



Die Marke wird golden, orange, rot und weiss ausgeführt.

279913. Hinterlegungsdatum: 8. Oktober 1975, 12 Uhr.
Togal AG (Togal S.A.) (Togal Ltd.), via Morella 4, Massagno (Tessin). – Fabrikation. – Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 157893. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. September 1975 an.

Pflanzliche Heilmittel in Perlenform, unter Verwendung von Knoblauch und seinen Zubereitungen hergestellt. (Int. Kl. 5)



279914. Date de dépôt: 10 septembre 1975, 14 h.
Taylor Minster Ltd., faisant le commerce sous la raison sociale Taylor Pen Co., High Street, Goring-on-Thames (Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce.

Stylos à bille et à encre, porte-mines. (Cl. int. 14)

S & T

Poinçon: N° 7418.

279915. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1975, 18 Uhr.
Infré S.A., 46, avenue de Gilamont, Vevey (Waadt). – Fabrikation und Handel. – Übertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 158128 von Stucker & Zesiger, Bern. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 31. August 1975 an.

Tee. (Int. Kl. 30)



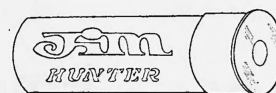
279916. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1975, 19 Uhr.
Paul Bloch, Bergacker, Schüpfen (Bern). – Fabrikation und Handel.

Papierhalter. (Int. Kl. 16, 21)

PABLO

279917. Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1975, 7 Uhr.
Fabrilmalla, S.A., Salvador Murt 10-14, Igualada (Barcelona, Spanien). – Fabrikation und Handel.

Konfektion für Damen, Herren und Kinder, Wäsche, Korsetts, Hemden, Handschuhe, Krawatten, Strümpfe, Socken, Gürtel, Babyausstattungen, Unterwäsche; Schuhe. (Int. Kl. 25)



279918. Hinterlegungsdatum: 31. Oktober 1975, 17 Uhr.
Rustenburg Platinum Mines Limited, Fox and Harrison Streets, Johannesburg (Südafrika). – Fabrikation und Handel.

Edelmetalle und deren Legierungen sowie Produkte aus denselben oder mit Beschichtungen aus solchen, insbesondere Platin, Metalle und Legierungen der Platingruppe mit oder ohne andere Metalle; Schmuckstücke, Juwelierartikel. (Int. Kl. 14)



279919. Date de dépôt: 4 novembre 1975, 9 h.
Fabriques de Pignons Réunies S.A. (Vereingte Pignons Fabriken AG), Jurastrasse 20, Grenchen (Soleure). – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque N° 156830. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 24 mai 1975.

Pignons, rouages et étampes pour l'horlogerie et le petit appareillage ainsi que des mouvements montés. (Cl. int. 7, 9, 14)



279920. Date de dépôt: 4 novembre 1975, 9 h.
Fabriques de Pignons Réunies S.A. (Vereingte Pignons Fabriken AG), Jurastrasse 20, Grenchen (Soleure). – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque N° 156831. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 24 mai 1975.

Pignons, rouages et étampes pour l'horlogerie et le petit appareillage ainsi que des mouvements montés. (Cl. int. 7, 9, 14)



279921. Date de dépôt: 4 novembre 1975, 9 h.
Fabriques de Pignons Réunies S.A. (Vereingte Pignons Fabriken AG), Jurastrasse 20, Grenchen (Soleure). – Fabrication et commerce. – Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 156832. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 24 mai 1975.

Pignons, rouages et étampes pour l'horlogerie et le petit appareillage ainsi que des mouvements montés, de provenance suisse. (Cl. int. 7, 9, 14)



Confédération Suisse

6 1/4 % Emprunt fédéral 1976-91 de fr. 700 000 000

Prix d'émission: 99 % — Durée de l'emprunt: 15 ans au maximum

Délai de souscription: du 16 au 22 janvier 1976, à midi

PROSPECTUS

Faisant usage des pouvoirs qui lui ont été conférés par l'arrêté fédéral du 9 juin 1975, le Département fédéral des finances et des douanes émet

un emprunt fédéral 6 1/4 % 1976-91, de 700 000 000 de francs

destiné à couvrir partiellement les besoins en capitaux de la Confédération et de ses entreprises.

L'émission de l'emprunt se fait sous la forme de titres et de créances inscrites. Si l'intéressé ne donne pas d'indications lors de la souscription, il reçoit des titres.

MODALITÉS DE L'EMPRUNT

A. Titres

Les obligations sont émises au porteur, en coupures de 1000, 5000 et 100 000 francs. Elles portent intérêt à 6 1/4 % l'an à partir du 5 février 1976 et sont munies de coupons annuels au 5 février. Le premier coupon vient à échéance le 5 février 1977.

Le remboursement de l'emprunt s'effectue au pair, sans dénonciation préalable, le 5 février 1991.

Le Conseil fédéral se réserve toutefois le droit de rembourser l'emprunt au pair le 5 février 1988 ou ensuite à toute échéance de coupons, moyennant un préavis de trois mois.

Les coupons échus, sous déduction de l'impôt fédéral anticipé, et les titres remboursables sont payés sans frais aux guichets de la Banque nationale suisse et aux caisses des établissements membres du Cartel de Banques Suisses, de l'Union des Banques Cantionales Suisses, de l'Union de Banques Régionales et Caisses d'Epargne Suisses ou du Groupement des banquiers privés de la Suisse alémanique.

Les obligations seront cotées, pendant toute la durée de l'emprunt, aux bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Saint-Gall et Zurich.

Les publications relatives à cet emprunt sont faites valablement dans la Feuille fédérale et dans la Feuille officielle suisse du commerce.

B. Créances inscrites

Les créances inscrites en vertu de la loi fédérale du 21 septembre 1939 sont des créances sur la Confédération. Les modalités d'émission concernant les obligations s'appliquent également aux créances inscrites, sous réserve des dispositions suivantes:

1. Le montant d'une créance inscrite s'élève à 1000 francs ou à un multiple de ce chiffre.
2. Le paiement des intérêts, sous déduction de l'impôt fédéral anticipé, et le remboursement du capital s'effectuent sans frais.
3. Si les créances inscrites sont cessibles, elle ne peuvent être transformées en obligations.

Berne, le 15 janvier 1976

Département fédéral des finances et des douanes
G.-A. Chevallaz

CONDITIONS D'ÉMISSION

Les groupes de banques soussignés ont pris ferme le montant de 700 000 000 de francs et en ont déjà placé un montant de 126 000 000 de francs. Ils offrent le solde de 574 000 000 de francs en **souscription publique**

du 16 au 22 janvier 1976, à midi,

aux conditions suivantes:

1. Le **prix de souscription** est fixé à 99%.
2. La **répartition** se fera dès que possible après la clôture de la souscription. Si les souscriptions dépassent le montant disponible, les domiciles de souscription sont autorisés à procéder à une attribution réduite.
3. La **libération** des montants attribués devra s'effectuer **du 5 au 13 février 1976 avec décompte d'intérêt à partir du 5 février 1976.**
4. Les titres seront délivrés aussitôt que possible. Il ne sera pas remis de bons de livraison aux souscripteurs.

L'enregistrement des **créances inscrites** sera confirmé aux souscripteurs par l'Administration du livre de la dette de la Confédération (Banque nationale suisse à Berne) après libération du montant attribué. **Les souscripteurs sont tenus d'envoyer leur demande d'enregistrement par l'entremise de leur domicile de souscription à l'Administration du livre de la dette de la Confédération.**

Le 15 janvier 1976

Cartel de Banques Suisses

Banque Cantonale de Berne
Union de Banques Suisses

Crédit Suisse
Banque Leu SA
Groupement des Banquiers privés
genevois

Société de Banque Suisse
Banque Populaire Suisse

Union des Banques Cantionales Suisses

Banque Cantonale d'Argovie
Banque Cantonale d'Appenzell Rh. E.
Banque Cantonale d'Appenzell Rh. I.
Banca dello Stato del Cantone Ticino
Banque Cantonale de Bâle-Campagne
Banque Cantonale de Bâle
Banque de l'Etat de Fribourg
Caisse d'Epargne de la République et
Canton de Genève

Caisse Hypothécaire du Canton
de Genève
Banque Cantonale de Glaris
Banque Cantonale des Grisons
Banque Cantonale de Schwyz
Banque Cantonale Lucernoise
Banque Cantonale Neuchâteloise
Banque Cantonale de Nidwald
Banque Cantonale d'Obwald

Banque Cantonale de St-Gall
Banque Cantonale de Schaffhouse
Banque Cantonale de Soleure
Banque Cantonale de Thurgovie
Banque Cantonale d'Uri
Banque Cantonale Valdoise
Banque Cantonale du Valais
Banque Cantonale de Zurich
Banque Cantonale Zougloise

Union de Banques Régionales et Caisses d'Epargne Suisses

Groupement des banquiers privés de la Suisse alémanique

Les souscriptions sont reçues sans frais en Suisse aux guichets des établissements faisant partie des groupements susmentionnés, par tous les sièges, succursales et agences de la Banque nationale suisse, ainsi que par les autres établissements bancaires de Suisse.